

## Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages Herrn Dr. Matthias Rößler Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 01067 Dresden

Durchwahl

Telefon: 0351 564-8001 Telefax: 0351 564-8024

Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Gerd Lippold, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drs.-Nr.: 6/2516

Thema: Produktion und Verstromung von Braunkohle

Aktenzeichen (bitte bei Antwort angeben) 38-1053/13/50

Dresden, 0 7, SEP. 2015

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Kohlemengen wurden in den sächsischen Tagebauen Nochten, Reichwalde und Vereinigtes Schleenhain im Zeitraum Oktober 2014 bis August 2015 gefördert? Bitte monatlich für jeden Tagebau aufschlüsseln.



- Frage 2: Welche Kohlemengen wurden in den Kraftwerken Boxberg, Lippendorf und Heizkraftwerk Nord (Chemnitz) im Zeitraum Oktober 2014 bis August 2015 verbrannt? Bitte monatlich für die einzelnen Kraftwerke aufschlüsseln.
- Frage 3: Welche Mengen Klärschlämme und andere Ersatzbrennstoffe wurden in den Kraftwerken Boxberg, Lippendorf und Heizkraftwerk Nord (Chemnitz) im Zeitraum Oktober 2014 bis August 2015 verbrannt? Bitte monatlich für die einzelnen Kraftwerke aufschlüsseln.
- Frage 4: Welche elektrische Energie wurde im Zeitraum Oktober 2014 bis August 2015 erzeugt? Bitte monatlich für die einzelnen Kraftwerke aufschlüsseln.

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 4:

Vor einer Beantwortung seitens der Staatsregierung wrd abgesehen.

Gemäß Artikel 50 der Verfassung des Freistaates Sachsen (SächsVerf) ist die Staatsregierung verpflichtet, über ihre Tätigkeit den Landtag insoweit zu informieren, als dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist. Dieser Informationspflicht entspricht das Frage- und Auskunftsrecht der Abgeordne-

Hausanschrift: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Wilhelm-Buck-Straße 2 01097 Dresden

Außenstelle: Hoverswerdaer Straße 1

01097 Dresden

www.smw/a.sachsen.de

Verkehrsanbindung: Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische

ten gegenüber der Staatsregierung nach Artikel 51 SächsVerf. Die Staatsregierung ist dem Landtag und den Abgeordneten nur für ihre Amtsführung im Sinne einer Rechenschafts- und Einstandspflicht für eigenes Handeln verantwortlich. Sie ist daher nur in solchen Angelegenheiten zur Auskunft verpflichtet, die in ihre Zuständigkeit fallen und muss nicht auf Fragen eingehen, die Vorgänge oder Umstände außerhalb ihres Verantwortungsbereichs betreffen (vgl. SachsAnhVerfG, Urteil vom 17. Januar 2000, NVwZ 2000, 671).

Letzteres ist vorliegend der Fall, denn die Frage betrifft ausschließlich Tätigkeiten, die von Privaten in eigener Zuständigkeit wahrgenommen werden. Die Privaten nehmen im Hinblick auf den nachgefragten Sachverhalt auch keine öffentlichen Aufgaben wahr. Ferner bestehen keine vertraglichen Beziehungen der Staatsregierung zu den Privaten im Hinblick auf den nachgefragten Sachverhalt. Der Exekutive sind zudem auch im konkreten Zeitraum keine Mitgliedschaftsrechte in den Organen der betreffenden kohleliefernden bzw. energieerzeugenden Unternehmen eingeräumt gewesen und/oder aktuell eingeräumt.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Dulig